

	<p>Objekt: Amadei, Amadio, gen. Amadio da Milano: Leonello d'Este</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18228159</p>
--	---

Beschreibung

Guß. Am oberen Rand ausgebrochen. Oben gelocht zur Präsentation der Vorderseite. - ARIFEX für Aurifex. Vgl. Friedländer (1882) 52; Hill (1930) 19.

Vorderseite: Büste des Leonello d'Este nach rechts, dichtes, gelocktes Haar, Hemd und Harnisch.

Rückseite: Auf einem Kissen hockender Luchs nach links, dessen Augen verbunden sind.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 32.58 g; Durchmesser: 48 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1441

wer

Amadio da (eigentlich Amadei, Amadeo) Milano (-um 1483)

wo

Emilia-Romagna

Wurde

wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Leonello d'Este (1407-1450)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) Nr. 68 a (dieses Stück)..
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 51 Nr. 1 (dieses Stück, datiert vor 1441).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 25 Nr. 28 Taf. 13 (dieses Stück).